Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

andern Kost, Es wolt Jme auch der Kaiser solche
Haiung nit gestatten, wiewol er nit Rast gemaigt
war.

Erzbischoff Joann von Bream, und Salzburg, hatt
auf Kaiserlichem Gemelch Jme schwer Raisen
nissen vorrichten, aus grosen Ungunst, Jnn Ri
König Maximiliano der mit grossen unkosten
nis und Arbait gekrönt war, da Jme doch
kain Haller zur Steur geben ward, darauf
hat er vill Paue im Stift aufrichten und
die andern bessern lassen, So hatt er auch
auch der Tauer vill Silberaue, und gulden
Chamader und Tradern, so er mit Jme auf
dem Hungerlaun bracht hatt gelassen,
Darzu hat Er ain gulden Creuz mit 7 marck
goldts, und Köstlichen Chamadern Sephoir ver
ert, zum Chor gemacht, sambt ainer Fusal
mit Edlengestain, Und wo Er den Römischen
König Kaiser, und Hungerischen König überlebt
hat, so wers Jnnerhalben gewesen, dz Er ain
Stift Salzburg vill gutts hat gethan. Aber der
unersehenlich Todt, welcher Reinaretts schemet,
der nemb auch Jn hinweckh Jm Christmonat
das 1 4 93 Jar. Under was sucht, und
andern zuvallenden Kranckhaitten, hat
regiert 7 Jar und 2 Monat, ligt vor d
Kuchenrechts Altar begraben.